

1892/93

# I. Jahresbericht

des

„Akademischen Alpenvereins“

München.

Am 8. November 1892 wurde im Gipsmodell  
 des „goldnen Stern“, Türkenstr. 36 in München,  
 des „academische Alpenverein München“  
 auf einstimmiger Annahme der Satzungen von  
 folgenden Personen gegründet:

- 1. cand. med. J. Blum (Sinsheim in Baden)  $\pm$
- 2. cand. jur. J. Engensperger (Sonthofen)  $\pm$
- 3. cand. med. V. Freymadl (Leggendorf)  $\pm$
- 4. cand. med. F. Fulda (Worms)  $\pm$
- 5. cand. jur. R. Hermann (München)
- 6. cand. jur. K. Herr (München)  $\pm$
- 7. cand. jur. J. Hoffmann (München)  $\pm$
- 8. cand. jur. W. Jung (Brieg in Schlesien)  $\pm$
- 9. cand. jur. A. v. Krafft (München)  $\pm$
- 10. cand. med. H. Levin (Berlin)  $\pm$
- 11. cand. techn. K. Neumann (Amberg)  $\pm$
- 12. cand. techn. W. Teufel (München)  $\pm$

Der unvollständige Ausschlußversteht sich:

- I. Vorstand: A. v. Krafft
- II. Vorstand: W. Teufel
- Schriftführer: R. Hermann
- Kassier: J. Hoffmann
- Berater: Engensperger und Herr.

Einer der eifrigsten Teilnehmer an der Vorbereitung  
 an der Förderung des Gründungsunternehmens, Herr  
 cand. jur. Wiesbeck - München, war es leider nicht ver-  
 möglich, dem Gründungsbüro zu erlauben - am 6. Aug.  
 9. J. starb an der Dreithorspitze bei Partenkirchen in  
 jüngerem Alter von sich ihm das Leben gerettet. —

I. Wintersemester 1892/93.

- Zur Laufzeit des Wintersemesters 1892/93 sind dem  
 Verein beigetreten: als ordentliche Mitglieder
- am 17. XI. cand. med. H. Gazert (Erburg)
  - " " cand. jur. H. Krieger (München)
  - " " cand. med. K. Aschenauer (Regensburg)
  - am 1. XII. cand. med. H. Kellerhals (München)  $\pm$
  - " " cand. med. St. Imhof (München)  $\pm$
  - " " cand. jur. W. Grahl (Berlin)
  - " " cand. med. K. Holzappel (München)  $\pm$

am 6. XII. cand. jur. A. Liebrecht (Berlin) *unt. gel.*

am 15. XII. cand. chem. O. Kuntze (Nordhausen)

cand. chem. M. Piners (Recklinghausen)

cand. med. L. Reudisch (Regensburg) *unt. gel.*

am 12. I. cand. med. D. Blenk (Hindelang-Allgäu) *(+)*

cand. techn. F. Rosenthaler (Amerika).

als außerordentliches Mitglied:

am 15. XII. cand. jur. J. Richter (Landschul) in Würzburg.

als alter Herrmann.

am 17. XI. Dr. med. M. Madlener (Kempten)

am 1. XII *ausgeführt* F. Lehner (München) *unt. gel.*

Im Auftrage *ist* eine Anweisung insofern ein, als an

Stelle des verstorbenen erkrankten Rappers Hoffmann am

19. Jan. dem I. Bezirker Erzengspurger das Amt des Rappers

o. i. übertragen worden.

Verbandsversammlungen fanden im W. S. G. Auftrage

Witzinger 4 April. folgende Vorlesungen wurden gehalten:

1. Engensperger: Bericht über im „alten Kaiser“.

2. Holzappel: „Wägen im Getzthal“.

3. Krieger: „Inoffizieller Bericht über Buchstein“.

4. A. v. Krafft: „Anweisung des Matherhorns“.

5. Rosenplänter: „Ein Wurf im Allgäu“.

6. Hermann: „Volkstypen in Tirol“.

7. Teufel: „Eine Dom-Georgengänge“.

Im Laufe des Sommers wurden Mitgliederversammlungen

mit Klatsch eingeleitet. Als Leiter der Versammlung

Verbandsversammlungen die allgemeine Versammlung: „Sing

ma sans“ durch freigebige Stiftungen der Mitglieder

der würde ferner die Gelehrten geleigt zu einer Ver-

einbildung.

Als der Herbstbeginn am Beginn des Winter-

monats eingeleitet Fortberufung der Mitglieder

der wurde ist folgende Frequenz der einzelnen Berg-

gruppen im Jahre 1892:

Die bayrischen Vorberge wurden besucht von 14 Mitgliedern

darw. Wetterstein von 12 (darunter I. Erpfing. d. G. Wachen-

stein von N.), Wilder Kaiser 10, Berchtesgägener 5 (darunter

II. Erpfingungen in der Reiteralm), Schwedler Berg 4,

Allgäu 3, Oetzthaler, Zillertthaler u. Nordtiroler Berg je 3

Zammatter Berg und Tauern je 2, Stubayer, Karwendel,

Rieserferner, Dolomiten, Orler je 1. - Weitwärts die wei-

ßen Vorberge wurden überhaupt nicht besucht.

Am 9. März 1893 fand mit der Generalversammlung des I. Semesters des Vereins seinen offiziellen Abschluss. Aus dem Geschäftsbericht sowie aus dem Jahresbericht des I. Vorstandes war die Lage des "A. A. V. M." als eine in jeder Hinsicht gesicherte und zu den besten Hoffnungen berechtigte zu erkennen. Ein von drei Parteien kräftig "gezogen" auf Wohl und Gedeihen des Vereins gab der Organisation des Jahres einen Ausblick. - Die Versammlung wählte das Ausschussmitglied folgendes Ergebnis:

- I. Vorstand: A. v. Krafft
- II. Vorstand: W. Tenzel
- Schriftführer: R. Hermann
- Kassier: K. Herz
- I. Beisitzer: H. Krieger
- II. Beisitzer: F. Rosenplaenter. —

II. Sommersemester 1893.

Als neuen Beisitzer von 25 Mitgliedern trat der Verein in sein II. Semester ein: Dr. Herrmann Imhof, Kellerhals und Holzappel hatten ihren Austritt

erklärt. Dagegen hatten sich neuer Zutritte ein, abzutreten ein alt ordentliche Mitglieder:

- am 4. V. cand. jur. F. Henning (München)
- " " cand. techn. H. Erb (Heidelberg)
- " " cand. techn. O. Pöschke (Steele a/d Ruhr)
- am 13. VII. cand. philos. H. Handke (Freienwalde a/d. Oder)
- " " cand. techn. Windtesser (München)

als außerordentliche Mitglieder:

- am 4. V. cand. jur. A. Mezger in Heidelberg
- " " cand. techn. M. Zimmer in Darmstadt

Wohnte die Mitgliederzahl auf 32 anwuchs.

Die obligatorische Zugehörigkeit der Mitglieder des A. A. V. M. zum D. & O. A. V. zeigt innerhalb des Vereins folgende Verteilung der einzelnen Sektionen: Tekt. München mit 17, Berchtesgaden mit 3, Berlin, Allgäu-Immenstadt Regensburg mit je 2, acad. Sekt. Berlin, Allgäu-Kempten, Amberg, Breslau, Heidelberg, Kempten und Weilheim-Munich mit je 1 Mitglied.

den (14) Vereinsversammlungen des Semesters  
 wurden, meist vom Wetter begünstigt, auf dem  
 Stubenockkeller abgehalten, Aufspitzfahrten  
 fanden 2, Vorträge 4 statt und zwar:

1. Karl Herz: „Aufspitz in die Schlierseeberge“
2. F. Henning: „Vom Hüllenthal auf die Zugspitze“
3. O. Kuntze: „Tour im Wetterstein“
4. W. Grahl: „Derinbau auf Wallberg-  
 serkogel am 24-25. Juni“

Am dem Vereinsauflösung nahmen 7 Mitglieder teil  
 und die Bergspitze verlief, obwohl von der Höhe  
 gänzlich nicht sonderlich inspritzt, für alle Teilnehmer  
 nur vollkommen befriedigend. — Die Vereins-  
 bibliothek, unter der Fürsorge von Frau Rosenplan-  
 ter, umfasst schon 35 Bände, auf welche eine  
 Bibliothekordnung für die Mitglieder abgegeben

Zur Erinnerung an cand. jur. Wisbeck  
 wurde im Juli innerhalb der Unglücksstätte, am Wei-  
 kersteingatterl, eine einfache eiserne Gedenktafel

angebracht, auf welche am Jubeltag das Unglück  
 einträglich in Erinnerung von Alpinisten aus dem G.  
 Vorarbeiten niedergelegt.

Schon im 2. Semester findet Aufspitzfahrten  
 im Juli findet die Aufspitzfahrten an der Zugspitze  
 statt. Zu nächst wurde erreicht, daß in München ein  
 von Gasthofbesitzer Schottenhamel eine Studenten-  
 baracke errichtet wurde. Ferner erhielt der A. A. V. M.  
 vom Centralausschuß des D. a. G. A. V. die Erlaubnis zur

Erhaltung der Studentenbaracke, doch wurde von  
 derselben in diesem Jahre wegen geringerer Zeit nicht  
 Gebrauch gemacht. — Es wurde den Studierenden  
 der Universität die schriftliche Aufforderung gemacht, ein  
 über den Vorfall Angelegenheiten zu eröffnen, ein  
 Dank, der, wie es scheint, einfallig gefunden ist. —

Wirden 6 Beiführer mit freundschaftlichem  
 Abschied, von denen 5 auf folgenden Gipfeln nieder-  
 gelegt wurden: Totenkirchl (Kaiser), Hofals (Allgäu),  
 Alpspitze (Wetterstein), Sorapisse u. Parzei eraspitze.

Am 13. Juli fand das Sommeressen mit der  
abgemessenen Generalversammlung hinw. ab-  
schloß. Der Kassier Herr vertritt den Kassierbericht, in  
realisier. Fortsetzung, daß trotz der mancherlei Unter-  
nehmungen des Vereins noch ein Restposten von  
50 M für seine Arbeiten in die Sparkasse eingezahlt  
werden konnte. Der jüngste Bericht wurde mit der  
fall. vorkommend. Hiermit gab der I. Vorstand,  
v. Kraft, einen kurzen Überblick über den  
und inneren Verlauf des Sommer. Befriedigt  
den Ereignissen, und von den besten Hoffnungen  
hält, stimmen alle in das vom Vorstand  
berichte. Die Besuche "für" mit den A. A. V. M.  
die darauffolgende Wahl des Ausschusses für das  
Wintersemester 1893/94 ergab folgende Zusammen-  
setzung:

- I. Vorstand: cand. jur. A. v. Kraft, Glückstr. 7/II
- II. Vorstand: cand. techn. W. Teufel
- Schriftführer: cand. jur. R. Hermann, Knobelstr. 8/II

Kassier: cand. techn. Rosenplauder  
I. Beisitzer: cand. jur. W. Grahl  
II. Beisitzer: cand. med. K. Aschenauer. —  
Zum Schluß sei erwähnt, daß der Verein in lab-  
dem schriftlichem Verkehr stand mit dem Centralaus-  
s. der D. e. O. A. V., mit der Sektion München, den  
Sektionen Berlin, Wien, Graz und dem "acad.  
Club Innsbruck", ihnen allen sei ein halbes  
ihre Interesse nehmen am "A. A. V. M." der gebü-  
Anspruch ist aber der  
Verein noch zu besonderem Dank verpflichtet der Redak-  
tion der "Mitteilungen des D. e. O. A. V.", der veröffentli-  
chen Kraft, insbesondere der "Münchener Neuesten  
Nachrichten", die bereitwilligst freundlich publizier-  
ten des Vereins in ihre Spalten aufzunehmen  
haben.

München, Oktober 1893.  
F. A.  
Der Schriftführer:  
cand. jur. R. Hermann,  
Knobelstr. 8/II.